Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Umsetzung des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ verändert und modernisiert sich nach und nach das Gesicht des Stadtteils. Größtes Verkehrsprojekt mit einer Investitionssumme von 15,5 Millionen Euro ist die neue Verbindungsstraße „Überbrücken" zwischen der Hornstraße und der Lokrichthalle.

Die Freigabe der 1,2 Kilometer langen Straße inklusive der Anbindung an die Hornstraße über einen Kreisverkehr ist für Sommer 2024 geplant. Ziel ist die Entlastung der Anwohner in der Eurener, Aachener und Luxemburger Straße vom Durchgangsverkehr. Nach den abgeschlossenen Artenschutzmaßnahmen, dem Bau eines Entwässerungskanals und der Kampfmittelsondierung beginnen jetzt die Straßenbauarbeiten im ersten Abschnitt zwischen der Hornstraße und dem künftigen Regionalbahn-Haltepunkt Trier-West.

Baudezernent Andreas Ludwig und Thomas Linnertz, Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, geben am

**Dienstag, 12. Juli, 15 Uhr,**

**an der Baustellenzufahrt von der Hornstraße (Höhe Markusstraße)**

mit dem offiziellen Spatenstich das Startsignal für den Bau der Verbindungsstraße.

Anschließend werden Details der komplexen Planung, auch im Zusammenhang mit der Schaffung einer neuen Stadtteilmitte und dem Neubau der Brücke zwischen Römerbrückenkopf und Eurener Straße, erläutert.

Zum Spatenstich laden wir Sie herzlich ein.

